

Umsetzung Datenschutz gemäß Artikel 25 & Artikel 32 DSGVO

vacos.

vacos.time

Datenschutz ist integraler Bestandteil unserer Produktstrategie und damit achten wir bei der Entwicklung unserer Features bereits auf Prinzipien wie Datensparsamkeit - sofern von uns Daten erhoben werden - sowie den Einsatz von Maßnahmen nach dem Stand der Technik zur Sicherstellung eines angemessenen Schutzniveaus.

Unsere Software bietet hinsichtlich der Voreinstellungen ein höchstmögliches Niveau an Datenschutzfreundlichkeit bei gleichzeitiger Nutzerfreundlichkeit. Zudem sind die Einstellungen grundsätzlich so konzipiert, dass der Kunde sie nach seinen Bedürfnissen anpassen kann.

Um dies auch fortlaufend zu gewährleisten, wird die Anwendung daraufhin in regelmäßigen Abständen überprüft. Zusätzlich werden geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass durch Voreinstellung grundsätzlich nur personenbezogene Daten, deren Verarbeitung für den jeweiligen bestimmten Verarbeitungszweck erforderlich ist, verarbeitet werden. Die TOM werden in regelmäßigen Abständen überprüft und an den Stand der Technik angepasst.

Datenspeicherung und Datentrennung

Die Vacos GmbH setzt beim Hosting ihrer Software sowie Cloud-Services auf die Dienste von IONOS (Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur). Die genutzten Rechenzentren sind ISO/IEC 27001 zertifiziert und erfüllen somit unsere hohen Anforderungen an die physische Sicherheit der Daten unserer Kunden. Grundsätzlich verfolgen wir das Prinzip der Datentrennung. Insofern die Daten bei IONOS liegen, wird die Datentrennung auch bei IONOS beachtet.

Zugriff auf Kundendaten

Insofern die Mitarbeiter bei IONOS auf die Daten unserer Kunden zugreifen, haben wir IONOS im Rahmen des mit IONOS abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags vollumfänglich auf die Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Im Übrigen erfüllt IONOS durch die ISO/IEC 27001 Zertifizierung alle diesbezüglichen Anforderungen. Auf Seiten der Vacos GmbH nehmen nur unsere Produktverantwortlichen anlassbezogenen Zugriff. Dies ist notwendig, um bei der initialen Einrichtung des Accounts sowie bei der Bearbeitung von Serviceanfragen zu unterstützen. Die Vergabe von Zugriffsrechten erfolgt protokolliert und nach dem "Need-to-Know"-Prinzip.

Unsere Mitarbeiter werden auf Vertraulichkeit bzw. den Datenschutz verpflichtet. Darüber hinaus werden regelmäßige Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen zum Umgang mit personenbezogenen Daten und Datenschutz durchgeführt und dabei auch auf gesetzliche Neuerungen eingegangen.

Datenpannen

Sollte es wider Erwarten zu einer Datenpanne bei der Vacos GmbH kommen, bei der personenbezogene Daten eines Kunden betroffen sind und die Verletzung voraussichtlich zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten der Mitarbeiter des Kunden führt, werden wir dies entsprechend der gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen unverzüglich dem betroffenen Kunden mitteilen, sodass dieser seinen gesetzlichen Mitteilungspflichten an die Aufsichtsbehörde und die Betroffenen nachkommen kann.

Benutzerauthentifizierung

Die Benutzerauthentifizierung erfolgt ausschließlich über personalisierte Benutzeraccounts, die eindeutig einer Person zugeordnet sind. Die Anmeldung erfolgt mit Benutzernamen und einem Passwort.

Zugriffsrechte Kunden

Die Zugriffsrechte auf Seiten des Kunden sind grundsätzlich so konzipiert, dass die Anforderungen des Art. 24 EU-DSGVO nach datenschutzfreundlichen Voreinstellungen gewahrt sind. Dies bedeutet, dass neu angelegte Mitarbeiter "per default" keine Rechte über die Bearbeitung des eigenen Profils hinaus haben. Sie als Kunde sind jedoch in der Lage, die Rechtevergabe individuell auf Basis Ihres eigenen Berechtigungskonzepts zu vergeben.

Verschlüsselung

Alle personenbezogenen oder personenbeziehbaren Daten, die von der Anwendung an einen Client oder zu anderen Plattformen übertragen werden, müssen mittels Transport Layer Security (TLS) verschlüsselt werden, damit insbesondere auch HTTPS. Damit muss zunächst eine gesicherte Verbindung zwischen den beiden Verbindungspartnern (Client und Server) aufgebaut werden, bevor eine Datenübertragung erfolgen kann.

Verfügbarkeit, Belastbarkeit und Wiederherstellbarkeit der Daten

Zur Verfügbarkeit, Belastbarkeit und Wiederherstellbarkeit der Daten setzt die Vacos GmbH insbesondere auf die geo-redundante Auslegung der Server-Infrastruktur in Bezug auf Produktiv-Daten und Backups sowie die physische Sicherheit der Rechenzentren von IONOS.

Zweckbindung, Datenhoheit und Löschung

Die Datenhoheit verbleibt beim Kunden und er bleibt damit die verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 24 EU-DSGVO. Dies bedeutet insbesondere auch, dass der Kunde für die Wahrung der Betroffenenrechte (Kapitel 3 EU-DSGVO) verantwortlich ist. Die Vacos GmbH ist Auftragsverarbeiter und verarbeitet die Daten des Kunden damit ausschließlich auf deren Weisung und zu den im Rahmen des Vertrags zur Auftragsverarbeitung geregelten Zwecke. Das bedeutet konkret, dass die Vacos GmbH Daten unter keinen Umständen an Dritte verkauft oder weitergibt. Davon ausgenommen ist eine Weitergabe an etwaig beauftragte Unterauftragnehmer, welche im Rahmen des Vertrags zur Auftragsverarbeitung mit unseren Kunden geregelt ist.

Sobald der Zweck der Datenverarbeitung entfällt, werden sie gelöscht.

Beendigung des Auftrags

Bei Beendigung der Geschäftsbeziehung können weisungsberechtigte Personen des Kunden die Herausgabe der Daten in einem maschinenlesbaren Format beantragen. Anschließend werden die Daten nach Ablauf der vertraglich definierten Frist unwiederbringlich gelöscht.